

Lehrplan
Katholische Religion

Gymnasium

Klassenstufe 9

Dezember 2009

Katholische Religion Klassenstufe 9

Wundererzählungen

- die Vieldeutigkeit des Wunderbegriffs im Alltagssprachgebrauch entdecken
- erkennen, dass die Wundererzählung eine in der Antike verbreitete literarische Gattung ist
- antikes, neutestamentliches und neuzeitliches Wunderverständnis unterscheiden können
- unterschiedliche Typen von biblischen Wundergeschichten kennen lernen
- erkennen, dass Glauben und Vertrauen die Voraussetzung, nicht die Konsequenz eines Wunders sind
- verstehen, dass die Evangelisten in den 'Wundern' Zeichen der in Jesus Christus angebrochenen Gottesherrschaft sahen

Verbindliche Inhalte

- z. B. Redewendungen; Liedtexte; journalistische Texte
- ein Beispiel einer antiken Wundererzählung
- antikes und neuzeitliches Weltbild
- Heilungswunder (z. B. blinder Bartimäus, Mk 10,46-52), Dämonenaustreibung (z. B. Besessener von Gerasa, Mk 5,1-20), Totenerweckung (z. B. Jüngling von Nain, Lk 7,11-17), Naturwunder (z. B. Seewandel Jesu, Mk 6,45-52)
- eine Perikope (nach Wahl)
- Wundererzählungen als Zeichen der 'Menschenfreundlichkeit Gottes'

Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Wege des Glaubens 7/8 (Neuausgabe), S. 83

Halbfas 5/6, S. 145-154
Halbfas 5/6, Neuausgabe, S. 144-149
Halbfas, Lehrerhandbuch 6, S. 297-352

Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- den Reiz des Sich-Wunderns über Wunder entdecken
- ein Gespür dafür entwickeln, dass menschliche Begegnungen krank machen, aber auch heilen können
- offen werden für Begegnungen, die aus Selbstzweifeln oder aus Allmachtsphantasien befreien
- ...

Katholische Religion Klassenstufe 9

Jesus – der Christus

- darstellen, was heute als gesichertes Wissen über den historischen Jesus gilt
- unterscheiden zwischen dem historischen Jesus und Christusbildern des Glaubens
- an Hand dieser Unterscheidung erkennen, dass spätere Erfahrungen den Rahmen für die Interpretation zurückliegender Ereignisse bilden
- Christusbilder als Bilder der Hoffnung, der Sehnsucht nach Erlösung interpretieren
- die Anregungskraft ausgewählter Christusbilder des 20. und 21. Jahrhunderts erfahren

Verbindliche Inhalte

- Grundzüge des Lebens Jesu
- der historische Jesus und der Christus des Glaubens
- Aspekte der Christologie eines ausgewählten Evangeliums vor dem Hintergrund seiner Gemeindesituation
- ein exemplarisches Christusbild in seiner Zeit
- ein oder zwei zeitgenössische Christusbilder

Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Wege des Glaubens 7/8 (Neuausgabe), S. 78-93
Trutwin, Zeichen der Hoffnung 9/10 (Neuausgabe), S. 98-115
Halbfas 9/10, S. 119-124
Halbfas 9/10, Neuauflage, S. 116-121
Halbfas, Lehrerhandbuch 9, S. 469-501

Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- die Orientierung an Vorbildern und Idolen als Teil der Suche nach der eigenen Identität wahrnehmen
- sich durch Bilder von Christus anregen lassen, eigene Idealvorstellungen zu klären
- aufmerksam werden auf den Zusammenhang zwischen Lebens-Erfahrung und Glaubens-Entfaltung
- ...

Katholische Religion Klassenstufe 9

Reformation

- die theologischen und politischen Gründe für die reformatorische Bewegung im 16. Jahrhundert nachvollziehen
- Einblicke gewinnen in Person, Anliegen und Lehre Martin Luthers
- in der Verquickung von politischen und religiösen Anliegen die Ursache für die Herausbildung unterschiedlicher reformatorischer Bekenntnisse wahrnehmen
- erkennen, welche Auswirkungen die Reformation auf Religion und Kultur bis in die Gegenwart hat

Verbindliche Inhalte

- die Erscheinungsbilder der Kirche am Ende des Mittelalters
- Rechtfertigungslehre, reformatorische Grundsätze (sola scriptura, sola fide, sola gratia), Schriftverständnis, Menschenbild, Kirchenverständnis
- Luthertum, Calvinisten, Zwinglianer
- z. B. katholische Reform, Barock, Entwicklung des Neuhochdeutschen, Entwicklung des Kapitalismus, Herausbildung konfessioneller Milieus, Verhältnis von Staat und Kirche

Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Wege des Glaubens 7/8 (Neuausgabe), S. 144-160

Halbfas 7/8, S. 257-270
Halbfas 7/8, Neuausgabe, S. 244-259
Halbfas, Lehrerhandbuch 8, S. 522-526, 532-551, 569-580

Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- die religiöse Prägung als Element der Biographie entdecken
- die Identifikation mit der eigenen Konfession als Bereicherung empfinden
- bereit werden, mit anderen über die eigenen religiösen Prägungen und Positionen angemessen zu sprechen
- ...

Katholische Religion Klassenstufe 9

Die gotische Kathedrale

- geschichtliche und geistige Grundlagen der 'Gotik' in Umrissen kennen lernen
- die Bedeutung der Maße und Zahlen, des Lichtes und der Farben als symbolische Ausdrucksformen des neuen Weltverständnisses wahrnehmen
- wichtige architektonische Veränderungen gegenüber dem romanischen Stil beschreiben und vor dem Hintergrund des Zeitgeistes deuten
- Einblicke gewinnen in das Bildprogramm gotischer Kathedralen und dessen liturgische und didaktische Funktion erkennen

Verbindliche Inhalte

- das Hochmittelalter: Veränderungen im Welt- und Glaubensverständnis
- Symbolik: Maße, Zahlen, Licht, Farben
- der neue Stil: Höhe, Helligkeit, Schwerelosigkeit, Eleganz
- das Bildprogramm: Tympana, Skulpturen, Kapitelle, Glasfenster

Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Wege des Glaubens 7/8
(Neuausgabe), S. 164-169

Halbfas 7/8, S. 115-128
Halbfas 7/8, Neuauflage, S. 110-123
Halbfas, Lehrerhandbuch 6, S. 523-560

Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- Gespür entwickeln für die wohltuende Wirkung von Symmetrie und Proportionen
- sich einlassen auf Lebensgefühl und Ausdrucksformen einer fremden Zeit
- sich beeindruckt lassen von der kulturellen Leistung einer vergangenen Epoche
- ...

Katholische Religion Klassenstufe 9

Der Hinduismus

- die Bedeutung des Hinduismus als Weltreligion kennen lernen und seine Wahrnehmung in unserer westlichen Kultur überdenken
- in Ansätzen verstehen, unter welchen geschichtlichen Bedingungen der Hinduismus entstanden ist
- durchschauen, dass religiöse Vorstellungen und Lebensformen verknüpft sind mit wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen und Interessen
- wesentliche Elemente der hinduistischen Vorstellungswelt kennen lernen

Verbindliche Inhalte

- Verbreitung des Hinduismus
- Wanderungsbewegungen, Arier
- Kastenwesen
- Weltbild: Weltgesetz, Samsara;
Menschenbild: Karma, Moksa;
Götterwelt: einzelne Götter und ihre Funktionen

Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Zeichen der Hoffnung 9/10
(Neuausgabe), S. 250-261

Halbfas 7/8, S. 163-172
Halbfas 7/8, Neuausgabe, S. 154-163
Halbfas, Lehrerhandbuch 8, S. 123-186

Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- sensibel werden für das Befremdende einer anderen Religion und sie in ihrer Unverstehbarkeit gelten lassen
- einsehen, dass der Blick auf den Hinduismus – wie der Blick auf jede fremde Religion – immer eine Außensicht bleibt
- Toleranz entwickeln – aber auch den Mut aufbringen, die Achtung grundlegender Menschenrechte einzufordern
- ...